

Martin Pefche, Oberstwachmeister,  
 David Pefschau, Oberstlieutnant,  
 Melchior v. Meitschütz, Oberst,  
 Ulrich Graf v. Kinsky, General,  
 Eustachius v. Flemming, =  
 Friedrich v. Brause, =  
 v. Ziegler und Klipphausen =  
 Freiherr von Ryau\*) = geb. den 5. Mai  
 1654, gest. den 19. Januar 1733.

Nota: Der übrigen Commandanten bis in die  
 neueste Zeit wird weiter hinten Erwäh-  
 nung geschehen.

An die Stelle wo früher das Kloster gestanden,  
 ward später das Commandantenhaus (zum Theil)  
 erbauet.

Schon Herzog Georg (der Bärtige) machte bei  
 Stiftung des Klosters, und Churfürst August I.  
 bei Anrichtung des Brunnens den Anfang zur Be-  
 festigung des Felsens.

Jedoch hat Churfürst Christian I. Anno 1589  
 das von seinen Vorfahren begonnene Werk mit meh-  
 rern Nachdruck angegriffen, der Natur nachgebaut,  
 die Lücken mit Mauerwerk aussetzen und die Spal-  
 tungen und Schwibbogen schließen, auch den ganzen  
 Felsen mit einer Brustwehr und starkem Mauerwerk  
 umgeben lassen. So errichtete er auch 1589 die nach  
 ihm benannte Christiansburg, das Garde-  
 haus, später die Casernen genannt, und die alten  
 Kasematten.

---

\*) Der Freiherr von Ryau nannte den Königstein nur  
 seine Frau. Er erhielt die Commandantenstelle da-  
 selbst im Jahre 1715 und hat sie sonach 18 Jahr lang  
 verwaltet. Zur Verschönerung und Befestigung des Kö-  
 nigsteins hat er sehr viel beigetragen. Er wird von Vie-  
 len, jedoch fälschlich, für den Hofnarren des König Au-  
 gusts gehalten, daher ist unter Nr. 6. des Anhangs ein  
 kurzer Abriss seines Lebens beigefügt.